

Börsenblatt

für den
Deutschen Buchhandel
und für die mit ihm
verwandten Geschäftszweige.
Herausgegeben von den
Deputirten des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.

Amtliches Blatt des Börsenvereins.

Nº 91.

Freitags, den 16. October

1840.

Literatur.

Handbuch der Bibliothekswissenschaft, der Literatur- und Bücherkunde. — Eine gedrängte Uebersicht der Handschriftenkunde, der Geschichte der Buchdruckerkunst und des Buchhandels, der Bücherkenntniß (Bibliographie) im engern Sinne, der Bibliothekenkunde und Bibliothekonomie und der literär-historischen und bibliographischen Schriften. — Für Studirende und Freunde der Literatur überhaupt und für Bibliotheken, Buchhändler, Antiquare und Buchdrucker insbesondere, von Joh. Aug. Friedr. Schmidt, Diaconus in Ilmenau und Adjunctus der Superintendentur und Schulaufsicht in der dasigen Dioces. — Weimar, 1840. Verlag und Druck von Bernhard Friedrich Voigt. — 8. VIII. und 472 S.

Schon auf dem Titel und in dem Vorworte wird das vorliegende Werk Buchhändlern, Antiquaren und Buchdruckern vorzugsweise empfohlen, und der Inhalt desselben rechtfertigt diese Empfehlung.

Der Umfang, welchen die Literatur gewonnen, erschwert die Uebersicht, und ein Werk, welches auf zweckmäßige Weise zu einer solchen Uebersicht behülflich ist, kann man nur willkommen heißen. Unser Werk kündigt sich als Festgabe zur Säcularfeier der Buchdruckerkunst an, und gewiß ist es eine der nützlichsten Gaben für die, welche das Fest zunächst begangen haben. Denn allerdings kann es dazu dienen, wie in der Vorrede gesagt wird: „über ein blos mechanisches Verfahren in dem Büchergeschäft zu einer wissenschaftlichen Bildung zu erheben, wohl auch zugleich heilsame Winke zur bessern Betreibung der Geschäfte selbst zu ertheilen.“ Was man auch von vielen Seiten dagegen sagen mag, so ist die Stellung des deutschen Buchhändlers einmal von der Art, daß er kaum als Sortimentshändler, noch weniger als Verleger bestehen kann ohne eine Bildung, die ihn in Stand setzt, über das, was in Wissenschaft und Poesie geleistet wird, ein selbstständiges Urtheil zu

7r Jahrgang.

fällen. Je reicher die Literatur wird, je mehr von allen Seiten dem Publikum geboten wird, desto dringender ist das Bedürfniß einer solchen Bildung, denn desto leichter werden Mißgriffe gemacht, welche empfindliche Verluste nach sich ziehen. Über den Werth des Neuen läßt sich aber ein ersprießliches Urtheil nur fällen, wenn man das Alte, das bereits Vorhandene kennt. Nur diese Kenntniß kann einen untrüglichen Blick eröffnen für das, was in einem höhern oder niedrigeren Kreise des Publikums wirklich geistiges Bedürfniß ist; nur diese Kenntniß kann zu einem Urtheil berechtigen, ob das neue Werk einen selbstständigen Werth hat, indem es entweder die Wissenschaft fördert, die Poesie bereichert, oder das Alte in einer neuen und in irgend einer Hinsicht bessern Form bietet. Eine nähere Beleuchtung des Inhaltes des vorliegenden Handbuchs wird zeigen, in wie weit es geeignet sei jene dem Buchhändler und so in höhern oder geringer Grade jedem, welcher zu der Literatur ein Verhältniß hat, nothige Bildung zu fördern.

Der Herr Verfasser spricht zunächst in der Einleitung „über Bücherkunde und Bibliothekswissenschaft überhaupt nach dem Umfange derselben und nach den nothwendigen Erfordernissen für dieselbe.“ Er scheidet von vornherein die Literärgeschichte von der Bücherkunde oder Bibliographie ab, indem sich diese mit Schriften und Büchern mehr ihrer äußern Erscheinung nach beschäftigte. Der Herr Verfasser deutet nur ganz im Allgemeinen an, daß die Bücherkunde wohl auch auf den Inhalt der Bücher und dessen Form einige Rücksicht zu nehmen habe; Ref. meint, daß der Inhalt, in so weit als er sich auf dem Titel ausspricht oder sich aussprechen sollte, und seine Form, in soweit sie durch den Leserkreis, für welchen das Buch bestimmt ist, modifiziert wird, jedenfalls mit in den Bereich der Bücherkunde gehört. Eine von einem Sachkundigen unternommene Classification der vorhandenen Schriftwerke, wie sie z. B. in Ersch's Handbuch der deutschen Literatur unternommen worden, könnte in dieser Beziehung schon das Erforderliche leisten, besonders wenn dabei etwas über den bloßen Schematismus hinaus gegangen.

170

gen würde. Hr. Schmidt unterscheidet eine allgemeine und besondere Bücherkunde und sagt, daß nur die erste Gegenstand seiner Schrift sein sollte. Er hätte dies wohl auf dem Titel andeuten sollen, damit man in seinem Werke nicht zu viel suche. Mit dem besondern Theile der Bücherkunde ist denn auch die Bücherbeschreibung (Bibliographie im engern Sinne) ausgeschlossen. Die Bücherkunde wird dann als ein Theil der Bibliothekswissenschaft bezeichnet, weil zu dieser mehr als die Kunst eine Bibliothek zu ordnen und zweckmäßig einzurichten gehöre. Es wird darauf aufmerksam gemacht, wie nothwendig die Bücherkunde für jeden Gebildeten sei, und bei dieser Gelegenheit werden einige Anecdoteen beigebracht von lächerlichen Missverständnissen, die aus Mangel an Bücherkunde entstanden, wie z. B. daß in Destouche's Schrift: „Ueber den Verfall der Städte und Märkte.“ Wilhelm Meister's Lehrjahre von Goethe unter den Büchern angeführt sind, die zu einer Gewerbsbibliothek empfohlen werden. Der Hr. Verfasser giebt die Mittel an, deren man sich bedienen soll, um zur Bücherkenntniß zu gelangen. Er scheint das förderlichste nicht genug hervorgehoben zu haben: das Studium der Literaturgeschichte. Hier lernt man die ausgezeichnetsten Werke nach ihrem historischen Zusammenhange und nach ihrem innern Werthe kennen, die Kenntniß der Bücher schließt sich auf eine des Geistes würdige Weise an; — die Lecture bloßer Kataloge ist geistlos und am Ende auch fruchtlos, wenn nicht tüchtige Kenntniß der Literatur vorgebildet hat. Indem Hr. Schmidt auf den weiten Umfang des Gebiets der Bücherkunde aufmerksam macht, gedenkt er der Schriften, welche über Bücher und Bibliotheken geschrieben sind, die vor der Sündfluth existirt haben sollen. Wir finden Belege über das jährliche Wachsen der Büchermenge, die an Interesse gewinnen würden, wenn in die Details nach den einzelnen Richtungen des Geistes eingegangen würde. Da die Buchhändler in der Wahl der Verlagsartikel auf das Bedürfniß und auf das momentane Interesse des Publikums speculiren, so würde eine detaillierte Darstellung der Changen des Büchermarktes einen Blick in die Zeitinteressen gewähren.

Indem die nöthigen Vorkenntniß des Bibliographen erwähnt werden, führt der Verfasser die vorzüglichsten biographischen Werke an, so wie die Schriften, welche über anonyme und pseudonyme Schriftsteller und die, welche über gelehrte Betrüger Kunde geben. Dabei drängt sich uns die Bemerkung auf, daß ein neueres specielles Werk über gelehrte Betrügereien und Mystificationen fehlt (das letzte ist von 1730), während doch gerade die neuere Zeit reich an dergleichen Erscheinungen gewesen ist. Am Schlusse der Einleitung wird noch auf die Nothwendigkeit der Handschriftenkunde und der Bekanntschaft mit der Holzschnidekunst, Kupferstecherkunst und Lithographie, sowie mit der Geschichte der Buchdruckerkunst und mit dem Buchhandel, aufmerksam gemacht, auch werden die Werke angegeben, welche mit der Holzschnidekunst und mit der Kupferstecherkunst bekannt machen.

(Fortsetzung folgt.)

Ueber das Größen von Postpaqueten.

Schon einigermal in jüngst verflossener Zeit ist es bei uns vorgekommen, daß wir Leipziger Postpaquete, welche nur in Pappe emballirt waren, in einem Zustande erhielten, der deutlich zeigte, daß die Paquete geöffnet worden waren, wenigstens hatte man sie an der Seite aufgerissen und hineingesehen. Auf dem Postamte unsers Wohnorts ist diese Deßnung nicht geschehen, auch nicht am Absendungsorte Leipzig, denn unser Leipziger Commissionär, bei dem wir deshalb anfragten, schrieb uns: „hier wird kein abgehendes Postpaquet geöffnet, auch hat auf meine Frage das hiesige Postamt keine Idee, wo das geschehen könnte, — also doch wahrscheinlich bei Ihnen. — Uebrigens machen sich sehr viele Postämter das Recht an, ein Paquet zu öffnen, und ich erlebte oft verdächtliche Fälle in dieser Art; — aber um Störungen für die Folge zu vermeiden, schwieg ich.“ —

Wie schon oben gesagt: bei uns auf dem Postamte geschah aber die Deßnung auch nicht, und man wußte hier nicht, wo dies geschehen sein könnte. Es hätte sich vielleicht ergeben, wenn wir uns sofort beschwert und die Sache weiter getrieben hätten; allein bis jetzt schwiegen wir noch, werden dies aber ferner nicht thun, wenn solche willkürliche Deßnungen wieder vorkommen sollten. Denn wir halten durchaus nicht dafür, daß dies oder jenes Postamt, welchem es nun eben beliebt, berechtigt wäre, anderer Leute Paquete, die der Post anvertraut sind, auf bloße Vermuthungen hin, zu öffnen, um so weniger, wenn nicht einmal der Adressat oder ein Bevollmächtigter desselben bei der Deßnung zugegen ist. Wie leicht kann nicht, wenn solche Buchhändler-Postpaquete aufgerissen werden, eins oder mehrere der kleinen Beischlüsse verloren gehen, und wer steht in diesem Fall alsdann dem Empfänger für den Schaden? Der Leipziger Commissionär wird behaupten, Alles richtig beigepackt zu haben, und die Postanstalten würden am Ende auch Schwierigkeiten machen, den Schaden zu ersetzen.

Ob wohl unsern Collegen in Preußen auch schon ähnliche Fälle vorgekommen sind? — Wäre solches, dann müßte man sich doch vereinigen, und höhern Orts einkommen, um Abhülfe eines solchen Uebelstandes zu erlangen.

Eine Sortimentsbuchhandlung im Königreich Preußen.

Chronik des Buchhandels.

Joh. Meiners und Sohn in Mailand wollen, da das Bedürfniß nach deutschen Büchern in Italien täglich wächst, mit den Verlegeren Deutschlands unmittelbare Verbindung anknüpfen. Sie wünschen jedoch keine unverlangte Zusendungen, sondern Wahlzettel und Subscriptionslisten, um darnach ihren Bedarf wählen zu können. Sie empfehlen sich zugleich zur Besorgung italienischer Bücher, die sie durch ihre ausgebreitete Correspondenz in Italien möglichst schnell zu liefern im Stande sind. Commissionär in Leipzig: W. Härtel.

G. Schmilinsky in Magdeburg zeigt unterm 1. Sept. an, daß er auf dortigem Platze eine Verlags-, Sortiments-

Kunst- und Musikalienhandlung gegründet habe. Seine Leihbibliothek besteht schon seit 10, seine Antiquariatshandlung seit 9 Jahren. Er wünscht nicht unverlangte Nova, ausgenommen gute Romane und Musikalien. Commissiōnār: L. Fort.

Die Erben des verstorbenen Paul Conrad Baumgärtner zeigen unterm 15. Sept. an, daß sie das unter dieser Firma

bestandene Geschäft mit allen Activen und Passiven an Herrn Joh. Heinr. Gottfr. Hunger käuflich abgetreten haben.

Derselbe wird die Handlung für alleinige Rechnung unter der Firma Heinrich Hunger fortführen.

Verantwortlicher Redakteur: G. Wigand.

Bekanntmachungen.

Pränumerations- und Subscriptions-Anzeigen.

[5311.] Die unterzeichneten Verleger haben sich vereinigt:
„eine Beschreibung der Feierlichkeiten bei der Huldigung Sr. Majestät des Königs Friedrich Wilhelm IV. in Königsberg und Berlin.“

von Herrn L. Rellstab bearbeitet, und mit Kupferstichen und Lithographien geziert, herauszugeben.

Für die Güte des Textes bürgt der rühmlichst bekannte Name des Herrn Verfassers, wir werden auf die artistische und typographische Ausstattung alle Sorgfalt verwenden, um so ein des Gegenstandes würdiges Werk zu liefern; es wird uns dies um so eher möglich, da wir uns der Unterstützung hoher Behörden erfreuen. Ein möglichst vollständiges Namen-Verzeichniß der Huldigungs-Deputirten sowohl, als auch der bei den verschiedenen Feierlichkeiten mitwirkenden Personen, wird darin aufgenommen.

Das Werk wird in 3 bis 5 Lieferungen, à Lieferung 15 fl., bald nach der Huldigung erscheinen.

Alle guten Buchhandlungen nehmen Subscriptionen an und sind in Stand gesetzt, auf 12 — 1 Frei-Exemplar zu liefern.
Berlin, im October 1840.

L. S. Schröder, Enslin'sche Buchhandlung
Buch- u. Kunsthändler. (Serd. Müller).
u. d. Linden No. 23. im Jagor-
schen Hause. Breitestr. No. 23.

Bücher, Musikalien u. s. w. unter der Presse.

[5312.] Im Verlage des Unterzeichneten erscheint Mitte Octbr.: Evangelische Zeugnisse aus Sachsen, eine Sammlung von Kanzelreden verschiedener Prediger in Sachsen, den sächsischen Herzogthümern und den reußischen Landen, herausgegeben von Dr. Rudelbach, Consistorialr. u. Superintendent, u. M. Jaspis, Pastor zu Röthlis u. Diaconus zu Lichtenstein. 1. Heft. Preis 9 fl. ord. 6 fl. netto.

Da ich diese Predigtsammlung nicht allgemein pr. Novit. versenden werde, so bitte ich die verehrl. Sortimentshandlungen, ihren muthmaßlichen Bedarf gef. à Cond. zu verlangen.

Ferner versandte ich heute den Prospectus von einem neuen artistisch-literarischen Unternehmen, betitelt:

Bildersaal der Zeugen und Helden der Reformationszeit. Ein in Lieferungen erscheinendes, der größten Verbreitung fähiges Werk. Es erscheint dasselbe in Lieferungen und ist der Ladenpreis 1 Heftes von 4 Bildern sammt biographischem Texte, auf 1 fl. festgesetzt worden. Um

die Verwendung für dieses Werk zu einer lohnenden zu machen, gewähre ich vom Ladenpreise 25% Rabatt und überdies auf 8 Erpl. 1, auf 12 Erpl. 2 Freieremalate.

Sollte vielleicht ein oder der andern Handlung dieser Prospectus nicht zugegangen sein, so bitte ich: denselben, sowie Probeabdrücke mit Subscriptionslisten gefäll. zu verlangen.

Dresden, 1. Oct. 1840.

Justus Naumann.

[5313.] In vierzehn Tagen erscheint in unserm Verlage:

Rechnungsaufgaben

nach dem

neuen Münz-, Maß- und Gewichts-Systeme

für

sächsische Bürger- und Landschulen

von

Gg. A. Winter,

Oberlehrer an der Bürgerschule zu Kirchberg.

Erstes Heft: Aufgaben für Unter- und Mittelklassen. 8. Preis 3 fl. — Partheipreis für 25 Erpl. 2 fl.

Facitbüchlein hierzu und ein zweites Heft für Oberklassen sind ebenfalls druckfertig und folgen bald nach.

Indem wir die verehrl. Buchhandlungen Sachsen auf daß baldige Erscheinen dieser Rechnungsaufgaben besonders aufmerksam machen, bitten wir zugleich um gütige Verwendung dafür. Vom Ladenpreise erhalten Sie 33½% und vom Partheipreise 25% Rabatt. Außerhalb Sachsen versenden wir davon nicht pro novit. und bitten gefäll. à Cond. zu verlangen.

Leipzig, d. 5. Oct. 1840.

Lehnhold'sche Buchhd.

[5314.] In der Hinrichs'schen Buchhandlung wird nächstens erscheinen:

Jahn, D. G. W., der sichere Führer beim Ein- und Verkauf von ½ bis 100 Stck., Pf., Ellen u. s. w., von 1 fl. bis 10 fl. des neuen sächsischen Münzfusses nebst Interessen- und Vergleichungstafeln des Geldes, der Maasse und Gewichte in R. Sachsen. lang 12. geh.

V. Krasinski, Geschichte des Ursprungs, Fortschritts und Verfalls der Reformation in Polen. Nach dem Engl. frei bearbeitet und mit einer Uebersicht der neuesten kirchl. Verhältnisse Polens vermehrt, von W. A. Lindau.

[5315.] Im Verlage von Fr. Sam. Gerhard in Danzig erscheinen:

**Zwei wohlgetroffene Bildnisse
II. MM. des Königs und der Königin,
in ganzer Figur, im Krönungs-Ornate.**

Jedes Portrait, sauber von Künstlerhand ausgeführt, erscheint auf einem besondern Blatte,
in Folio,

und ist der Preis

pro Blatt nur 1 Rthlr.

[5316.] Anfang November erscheinen in meinem Verlage:

G e d i c h t e

von

E. M. Arndt.

Neue verbesserte, verminderte und doch vermehrte Ausgabe.
Brochir. Preis 2,-.

Da dies Buch zur allgemeinen Versendung etwas spät fertig wird, werden wir es nur den Handlungen pr. Nov. senden, deren gefällige Bestellungen wir erhalten.

Leipzig, 12. Oct. 1840.

Weidmann'sche Buchhdt.

**Anzeigen neuer und älterer Bücher,
Musikalien u. s. w.**

[5317.] Neuer Verlag von Wilhelm Paul in Dresden:

Fürstenau, A. B., Stille der Nacht. Gedicht von Wolff. Für 1 Stimme m. Begl. der Flöte und des Pianof. Op. 131. 8,-.

Reissiger, C. G., Lieder zur häuslichen Erbauung, für tiefen Sopran, oder Alt, oder Bariton mit Pfe. oder Physharmonica. Op. 154. N. 1. 10,-.

— Quatuor (N. 4.) p. 2 Violons, Alto et Violoncelle. Oe 155. 2,-.

Sängers Lieblingslieder. Auswahl bel. Gesang-Compositionen m. Pfe.

N. 7. Mitternacht. Gesang v. L. Spohr. Für Tenor oder Sop. (m. Pfe. zu 2 Händen.) 8,-.

N. 8. Soldatenlied v. C. G. Reissiger für Bass oder Bariton. (aus Op. 121.) 4,-.

N. 9. Besonderer Fall. Lied von C. G. Reissiger für Sop. oder Tenor. (aus Op. 107.) 4,-.

N. 10. Die Glocken zu Speier. Ballade v. C. Löwe. (aus Op. 67.) 6,-.

[5318.] Nachstehende Artikel zu verkaufen beauftragt, sehe ich bis Ende November 1. J. Geboten entgegen auf

Schröder, Arzneischatz ic. mit vielen Holzschnitten. Folio. Nürnberg 1693. In Lederband gut erhalten.

Schramm, Historischer Schauplatz, in welchem die merkwürdigsten Brücken der Welt, besonders aber die Dresdner Elbbrücke ic. beschrieben werden. Folio. Leipzig 1735. Bei E. Breitkopf. Mit vielen Kupfertafeln.

Prag, 1. Oct. 1840.

Franz Scheib.

[5319.] Bei Gustav Heckenast in Pesth ist erschienen und wurde nur auf Verlangen versandt:

J r i s,

Taschenbuch für 1841.

Herausgegeben

von Johann Graf Mailáth
und Dr. Sigmund Saphir.

Zweiter Jahrgang.

Mit 6 ausgezeichnet schönen Stahlstichen.

Einband in rother Gros de Naples Seide.

Preis 3,- 8,-. Englischer Leder-Einband 5,- 8,-.

Inhalt. Der Verstand des Zufalls, Novelle von Eduard v. Bülow. Mit einem Stahlstich (Titelbild). — Italien. Phantasie von Friedrich Halm. — Ungarische Volks sagen. Von Fr. v. Pulzky. — Ein Savoyardenknahe, Gedicht von Ritter v. Levitschnigg (mit einem Stahlstich). — Leila. Von Hammer-Purgstall. — Gedichte von Johann Gabriel Seidl. — Cäcilie. Ein Seelengemälde aus dem Leben. Von Louise Plönnies. — Dandar und Isadora. Scene aus Nik. Josika's Abasi. (Mit einem Stahlstich.) — Nador. Gedicht von Ritter v. Levitschnigg. — Die letzte Thräne. Von M. Enk. — Gedichte von Ludwig Storch. — Die Nische bei Almeno. Nach einer wahren Begebenheit. Von Sephine. — Seemannssagen. Von Johann N. Vogl. — Gedichte von R. E. Pruz. — Ein Stellidchein. Gedicht. (Mit einem Stahlstich.) — Feldblumen. Von Adalbert Stifter 1840. — Der wallachische Weinhüter. Gedicht. (Mit einem Stahlstich.) — Vier Lieder. Von Johann Grafen Mailáth. — Tscherler Bilder. Von Sephine. — Gedichte von Ludwig August Frankl. — Gedichte von Betty Paoli. — Die Cathedrale von Sevilla. (Mit einem Stahlstich.) — Einer schönen Jüdin. Gedicht von Dräxler-Manfred. — Der Einsame. Gedicht von Ernst Frhr. v. Feuchtersleben. — Gedichte von Otto Prechtler.

[5320.] Bei Johann Dahl in Christiania ist erschienen:

Einiges gegen den Vulkanismus von B. M. Keilhau,
a. u. d. Titel:

Des Herrn Dr. von Dechen Gutachten über das 1. Heft
der Goea Norvegica, mit Anmerkungen. (85 pag.) geh.
6,-.

Handlungen, die sich hiervon Absatz versprechen, wollen gef.
davon verlangen.

[5321.]

P r a c h t w e r k e.

Zu Weihnachts- und Neujahrgeschenken empfehlen wir:

D a s S e b e n J e s ufür
Katholiken
von

J. P. Silbert.

Mit 12 großen prächtigen Stahlstichen von den ersten Meistern Deutschlands und Englands gestochen, einem Titel in Golddruck, in Holz gravirten Randverzierungen und einer Karte von Palästina.
Preis 4*fl.* In reichem goldverzierten Einband 5*fl.*

D a s S e b e n J e s ufür
Evangelische Christen
von

Dr. August Francke.

C o n s t a n t i n o p e l

malerisch und geschichtlich

von

Allom und Walsh.

Deutsch von Dr. Kaiser.

Mit 30 glänzend ausgeführten Stahlstichen, getreue Ansichten von Constantinopel und seine reizende Umgebung darstellend und mit einer speciellen Karte vom Bosporus. Preis 3*fl.* 8*gr.*

Isidor's gesammelte Schriften. 6 Bände à Bd. 1 Thlr.

Leipzig, den 10. Oct. 1840.

J u l . W u n d e r .[5322.] **N o v i t å t .**

Im Verlage von Graß, Barth u. Co. in Breslau ist so eben erschienen:

S e n d s c h r e i b e n a n d e n H r n . D r . J. J. R i t t e r(Domkapitular u. Prof. an der Universität Breslau), veranlaßt durch dessen Beleuchtung des Referats über sein Irenikon in Nr. 97 der Breslauer Zeitung von dem Verfasser dieses Artikels. 8. broch. 3*gr.* ordin.

W i r v e r s e n d e n d i e s e s S c h r i f t c h e n , s e i n e s s p e c i e l l e n G e g e n s t a n d e s w e g e n , n i c h t u n v e r l a n g t . Dagegen bitten wir alle die geehrten Handlungen, welche von Ritter's Irenikon (Leipzig, Mittler) und den dadurch veranlaßten Streitschriften Absatz gehabt haben, ihren ungefähren Bedarf von obiger à Cond. zu verlangen. Die Käufer der ersteren werden diese inhaltsreiche Replik ohne Zweifel gern kaufen.

[5323.] So eben ist erschienen und wird auf Verlangen ver-

sandt:

Verzeichniß Nr. 67.

des antiquarischen Lagers der Buchhandlung S. Schletter
in Breslau.

Für Buchhändler gratis.

Dieser Katalog enthält etwa 20000 Bände des Besseren und Besten aus allen Zweigen des Wissens. Nur Werthvolles ist darin aufgenommen; selbst bei schwacher Verbreitung unter Bücher-Liebhabern müssen die Bestellungen bedeutend werden und die kleine Mühe wird durch den verhältnismäßig hohen Rabatt bei gar keinem Risiko reichlich belohnt werden. Bei Bestellungen von 100 Thalern an werden 5% Extra-Rabatt, von 1000 Thalern an 10% Extra-Rabatt bewilligt.

[5324.] **S t a t t W a h l z e t t e l .**

Bei uns ist so eben in Commission erschienen und wollen diejenigen Handlungen, welche es entweder als Fortsetzung zu erhalten haben, oder die sich Absatz davon versprechen, verlangen:

K o p p , E r n s t . Beitrag zur Darstellung eines reinen einfachen Baustils. 6. Heft.

Auch unter dem aparten Titel:

Entwürfe zu 12 Rathhäusern im spitzbogigen oder altdutschen Baustyl. $\frac{1}{2}$ Roy.-Fol. (12 Kupfertafeln und 1 Bogen Text.) Berlin. In Umschlag. Preis 3*fl.*

Das 7. Heft, enthaltend:

Entwürfe zu 18 Schulgebäuden im spitzbogigen Baustyl, wird nächstens die Presse verlassen.

Stuttgart, 1. Oct. 1840. Weise & Stoppani.

[5325.]

K a t a l o g

der in meinem Verlag erschienenen

**R o m a n e ,
zu herabgesetzten und Partie-Preisen.**

Unterm 1. September habe ich ein Verzeichniß sämtlicher bei mir erschienenen Romane und Unterhaltungsschriften — Originale und Uebersetzungen, — welche bis zur Ostermesse 1841 zu bedeutend erhöhten Rabatt-Bedingungen (50, 66 $\frac{2}{3}$ u. 75 $\frac{1}{2}$ %) abgegeben werden, in verhältnismäßiger Anzahl versandt. Ich empfehle dasselbe den Herrn Collegen zu wirksamer Verbreitung, und bitte, wo es zweckdienlich erachtet wird, Exemplare nachzuverlangen.

J. D. Sauerländer in Frankfurt a/M.

[5326.] Heute versandte ich an alle feste Continuanten das 4.
Heft vom
Conversations-Lexicon für Künstler und Handwerker.
Alle, welche mir ihren Bedarf bis jetzt noch nicht angegeben
und dies Heft daher nicht erhalten haben, bitte ich, es nun gef.
balb zu thun.
Weimar, 31. Sept. 1840.

B. S. Voigt.

[5327.] Bei mir erschien so eben in Commission:
Gallerie der Meisterwerke
von

Torelli u. Sylvester.

nach den in der Kathol. Hofkirche zu Hubertusburg befindl.
Originalgemälden. 9 Blatt sauber lithographirt.

Erschienen sind:

St. Aloysius, St. Antonius v. Padua.

Weiß Papier à 16 gr. Chines. Pap. à 1 pf.
Den Herren Collegen in katholischen Ländern empfiehle
ich dieses Unternehm zu besonderer Beachtung und bin erbödig,
auch Bestellungen à Cond. in mässiger Anzahl zu expediren.
In Rechnung gewähre ich 25%, gegen baar 33 $\frac{1}{3}$ % und bitte um
geneigte Verwendung. Grimm a, 7. Oct. 1840.

J. M. Gebhardt.

[5328.] So eben versandte ich zur Fortsetzung:
Geschichte der Kreuzzüge und des Königreichs Jeru-
salem. Aus d. Latein. d. Erzbischofs Wilhelm von Tyrus,
von E. u. R. Kausler. 3—4. Lief. (Schluß des Werks.)
1 pf.
Zu Weihnachtsgeschenken eignen sich und bitte ich gefälligst
à Cond. zu verlangen:
Geschichte der Kreuzzüge und des Königreichs Jeru-
salem. Mit 1 Kupfer, 2 Plänen u. 1 Karte. gr. 8. 40
Bogen Belimp. Eleg. gebunden. 2 pf 4 gr.
Swift, Gullivers Reisen von Dr. Rottenkamp.
Prachtausgabe in 2 Bänden mit 450 feinen Holzstichen.
gr. 8. Eleg. carton. 4 pf 4 gr.
Kempis, Vier Briefe von der Nachfolge Christi.
Prachtausgabe mit 12 schönen Holzstichen und Randzeich-
nungen. Eleg. brosch. 2 pf.
Bei einiger Verwendung für diese Schriften werden die
resp. Sortimentshandlungen gewiß belohnenden Erfolg haben.
Ergebnist
Adolph Krabbe.

Stuttgart, den 1. Oct. 1840.

[5329.] Wir bitten zu beachten:

Von
Karmarsch Grundriß der Technologie, II. Bd. 2. Liefer.
(20 B.) geh. n. 1 pf 6 gr.
haben wir die Continuation so eben auf Verlangen, und wo
dieses fehlte, nach unserm Cont.-B. verschickt.
Eben so, jedoch pro Novit.:
Karmarsch, Handbuch der Spinnerei und Weberei, aus
obigem Grundriß apart abgedruckt. gr. 8. (20 B.) 1. Lief.
n. 1 pf 6 gr.
Die 3. und letzte Lief. des Grundrisses ca. 12—14 Bogen
und die 2. Lieferung (Schluß) ca. 6 Bogen wird in 2 Monaten
expeditirt werden, und wünschen wir bis dahin Angaben von der
Zahl der Fortsetzung zu erhalten.
Hannover, 20. Sept. 1840.
Selwing'sche Hofbuchhandlung.

[5330.] Statt Novazette.

Karl Wilhelm Eb's

Englische Grammatik.

Vollständiges Lehrgebäude der englischen Sprache für Deutsche;
mit Hinweisung auf die Regeln der Muttersprache und das Ver-
wandte anderer Sprachen, für den

Selbstunterricht und die Lehrstunde,

nach wissenschaftlichen Grundsätzen und auf eigene Erfahrung ge-
gründet.

Mit einer Vorrede von

R. A. Zoller.

Rekt. am Katharinenst. u. Lehrer der engl. Sprache am
Gymnas. zu Stuttgart.

(39 Bogen.) 1 pf 18 gr.

Wörterbuch

der

englischen Aussprache

nach den zuverlässigsten Quellen und mit einer ver-
vollkommenen, sehr genauen und leicht fasslichen Be-
zeichnungsart durch Buchstaben

bearbeitet von

Dr. K. E. Bassler.

(30 Bogen.) 1 pf 12 gr.

Leipzig, im October 1840.

Jul. Wunder.

[5331.] Bei C. L. Fritzsche in Leipzig ist erschienen und
an alle Handlungen, welche Nova annehmen, versendet:

Briefe und Bilder

aus dem

Großherzogthum

Baden und dem Elsaß

von
Carl Jäger.

ehemal. Secretair des Fürsten von Pückler-Muskau, zur
Zeit Officier in der Fremdenlegion in Algier.

2 Bde. eleg. br. 3 pf.

Der Berf. giebt in diesem Werk höchst interessante Mittheilun-
gen über manche bis dahin noch unbekannte oder irrig aufgefaßte
und verbreitete Thatsachen, namentlich über den Gesandtenmord
bei Rastatt, über die Gefangenennahme und den Tod des Herzogs
von Enghien, über St. Simonismus und Judenthum in Frank-
reich, über die badische und französische Armee ic. und nicht min-
der interessante Notizen über Schiller, Jean Paul, Ruffenberg,
Goethe ic.

[5332.] Von dem höchst wichtigen und sehr interessanten Werke:

L'Europe
pendant le consulat et l'empire
de
Napoleon

par

M. Capefigue.

sind jetzt 8 Bände in der Ausgabe bei Haumann in Brüssel er-
schienen, die durch mich für 6 pf 4 gr netto (Ladenpreis 16 fl.
od. 9 pf 4 gr.) auf feste Rechnung zu beziehen sind.

Carl Jügel in Frankfurt a. M.

[5333.] Ich versandte so eben an alle Handlungen, welche Nova annehmen:

Rammstein, F. L., Prof., Dialogues à l'usage des Allemands oder Gespräche und Übungen für Deutsche, die sich in der französischen Conversationssprache über gesellschaftliche, musikalische und ritterliche Gegenstände vervollkommen wollen.

3 Theile. 8. 1840. Berlin. geh. 2 1/2 12 pf. ord.

Jeder Theil, mit einem besondern Titel versehen, bildet ein unabhängiges Werk und kostet einzeln 20 pf., und können Sie hiervon auf Verlangen einzelne Theile sogleich abgeben.

Dieses neue Werk von Prof. Rammstein übertrifft an Gehalt und Brauchbarkeit alle bis jetzt bestehenden Sprachbücher, indem es eine Menge von Kunstausdrücken enthält, die man in keinem ähnlichen Werke finden kann, und wird allen Freunden der französischen Sprache willkommen sein.

Dessen **Cours de correspondance française** oder französischer Correspondenz-Cursus für das gesellschaftliche Leben, für die Commerzial- und Industrial-Geschäfte, nebst einem Formularbuch, für öffentliche Notare &c.

3 Bände. Zweite Auflage. gr. 8. 1840. geh. 2 1/2. ord.

Auch hiervon werden einzelne Bände zu nachstehenden Preisen abgegeben:

I. Band: Secrétaire pour la vie sociale —Rthlr. 21 Gr.

II. " " les affaires de commerce et d'industrie — " 18 "

III. " " " " judiciaires 1 " — "

Was Sie hiervon einzeln benötigen, wollen Sie sich in Leipzig ausliefern lassen, indem die einzelnen Bände mit besonderm Titel und Umschlag versehen sind, und die complet versandten Expl. nicht getrennt werden können,

Eben so vollständig und erschöpfend wie die obgenannten Gespräche ist auch dieser Briefsteller und wird bei allen Lehrern und Lernenden die gebührende Anerkennung finden.

Tuwar, W. A., M. D., Beurtheilung der Broschüre, welche unter dem Titel: „Die Homöopathie, ihr Wesen und Wirken am Krankenbette. Ein Wort der unbefangenen Be- trachtung von M. D. Lukka,” zu Prag erschienen ist. gr. 8. Prag. 1840. geh. 7 1/2 Gr. n.

Dieses letzte Werkchen ist eine Vertheidigungsschrift der jetzt so sehr angefeindeten Homöopathie und dürfte allen Verehrern derselben empfohlen werden

Alle verehrlichen Herrn Collegen, die keine Nova annehmen oder die entsprechende Anzahl nicht erhalten haben, wollen sich von meinem Leipziger Lager ausliefern lassen und meinem Verlage ihre freundliche Verwendung schenken.

Prag, im September 1840.

Franz Scheib.

[5334.]

Fortsetzung!

Wir haben unter heutigem Datum an alle Handlungen, deren vorjährige Rechnung geordnet ist, von Leipzig aus ver- sandt:

Thesaurus graecae linguae

ab

Henrico Stephano
constructus.

Post editionem Anglicam novis additamentis auctum,
ordineque alphabetico digestum, tertio ediderunt

**Carolus Benj. Hase, Guil. Dindorfius et Lu-
dov. Dindorfius.**

Volumen IV. Fasc. 6.

oder des ganzen Werkes 23. Lieferung. in Folio. gehefstet.

Preis 3 1/2 8 pf.

Paris, den 30. September 1840.

Firmin Didot frères.

[5335.] So eben ist erschienen:

Das neue Criminal-Gesetzbuch des Herzog- thums Braunschweig, in tabellarischer Zusammenstellung, alphabetisch geordnet, mit einem vollständigen Wort- und Sach-Register, geh. 10 pf. ord. 8 pf. netto.

Wer sich Absatz davon verspricht, wolle à Cond. verlangen.
Braunschweig, 22. Sept. 1840. Sridolin Lucius.

[5336.]

Musterblätter

für Freundinnen der eleganten Stickerei
von E. Meyer.

Diese beliebten, in 7 Heften erschienenen Musterblätter werden in der Weihnachtszeit zu den jessigen niedrigen Preisen leicht Käufer finden, wenn sie geeigneten Orts vorgelegt werden. Herr Steinacker liefert an alle Handlungen, mit denen ich in Verbindung stehe, Exemplare à Cond. aus, einzelne Hefte à 14 pf. netto, die ganze Sammlung zu 3 1/2 12 pf. netto.

Altona, 1. Oct. 1840.

Karl Aue.

[5337.] Eben versandte ich als Fortsetzung:

Merkwürdige Strafrechtsfälle aus mehrern Län- dern Deutschlands. Actenmäßig dargestellt von J. Scholz dem Dritten. I. 2. Heft. 8. (17 Bogen) n. Titel u. Register. Preis 1 1/2 6 pf. ord.

Zugleich als Neuigkeit:

Bauer, historische Kritik in ihrer Consequenz.
Ein Beitrag zur Religionsgeschichte der ersten Jahrhunderte unserer Zeitrechnung, von Heinrich Böttger. Erste Abtheilung. gr. 8. (12 Bogen.) Preis 22 gg. ord.

Braunschweig, 1. Oct. 1840.

Eduard Leibrock.

[5338.] Im Verlage des Unterzeichneten ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu erhalten:
Arthur vom Nordstern
hinterlassene Geistliche Gedichte.
 Auswahl und Vorwort
 von
 Christoph Friedrich von Ammon.

8. In guillochirtem Umschlag. 1*fl* 4*gr*.

Bei den zahlreichen Verehrern des verblichenen Sängers „Arthur vom Nordstern“, der so oft zu seinen Freunden in wahrer Frömmigkeit seines begeisterten Gemüths gesprochen, hat sich das Verlangen kund, der großen Anzahl seiner hinterlassenen Gedichte die religiösen und didaktischen entnommen und sie in einer eigenen Sammlung vereint zu sehen. Diesem Verlangen wird hiermit entsprochen. Wer sollte sich nicht freuen, diese Geistesprodukte, die zugleich den Schwanengesang des verewigten Dichters bilben, in einem würdigen Gewande vereint zu finden. Und kann wohl etwas mehr zur Empfehlung derselben beitragen, als daß sein thurer Freund, der hochgestellte Chr. Friedr. von Ammon diese Blüthen frommen Sinnes auswählte und mit einem Vorworte begleitete, welches die tiefen Ideen, die ergreifende Macht derselben, verbunden mit Einfachheit und Innigkeit, in das hellste Licht stellt.

Leipzig, im Oct. 1840.

B. G. Teubner.

[5339.] Bitte um Bestellung!
Carl Frommel's pittoreskes Italien,

compl. mit 103 Stahlst. geb. 11*2/3 fl*.

ist kürzlich allen den Handlungen zugeschickt worden, welche dasselbe bestellt hatten.

Ziegt habe ich dazu ein neues hübsches Plakat drucken lassen, welches auf Verlangen allen denen mitgesendet wird, die Exemplare des Werks à Cond. bestellen, denn es ist gewiß von diesem schönen Werke noch manches Exemplar abzusegen.

Denjenigen Handlungen, welche geb. Expl. bereits erhielten, wird das Plakat unaufgefordert expediert.

Leipzig, 14. Oct. 1840.

Th. L. Kollmann.

[5340.] Das bei uns erschienene evangelische Andachtsbuch:

Eucharistia. Erhebung des Gemüths. brosch. Preis 10*gr*. (8*gr*.)

hat sich schnell großen Beifall erworben. Wir bitten unsere Herren Collegen, sich zu bevorstehender Weihnachtszeit mit Expl. versehen zu wollen, da sie mit dem Buche einen namhaften Ab- satz machen können.

Landenberg a/W.

Volger & Klein.

[5341.] P. P.

Zu bevorstehendem Weihnachtsfeste stehen Ihnen von: Musäus Volksmährchen mit Stahlstichen, 6 Bändchen cpl. brosch. 2*fl*. ord.

Dieselben elegant in Leinwand gebunden — pro Einband extra 12*gr*. netto.

Exemplare in mäßiger Anzahl à Cond. zu Diensten, und bitte zu verlangen. — Auf 10 Expl. fest gebe ich das 11. frei.

Ed. Heynemann in Halle
 (sonst: Ettinger'sche Buchhd. in Gotha.)

[5342.] In diesen Tagen versende ich, indeß nur auf festes Verlangen:

Die Hauptstädte Europas, 4. Lief.

Neuester Städte-Atlas, 3. Lief.

Bauwerke der europäischen Hauptstädte, 6. Lief.

in Jahresrechnung mit 33*1/2* % — gegen baar mit 40% Rabatt.

— Freier. 11/10. — Inserate gegen halbe, bei 11/10 Gr. gegen ganze Kostenvergütung. Compl. brosch. Gr. der ersten Serien aller 3 Werke stehen auf Verlangen zu Dienst.

Leipzig, im Octbr. 1840.

G. Schubert.

[5343.] **Neue Lithochromien**

bei G. Schubert in Leipzig.

Netto-Preise gegen baare Zahlung.

Die Brücke von Arcole

Der Tod Napoleons nach Steuben } Pendants. Imp. qu. Fol.
 Napoleon bei Waterloo do } à 3*fl* 8*gr*.

Wellington bei Waterloo do

Mädchen, Schwäne fütternd, nach Hopfgarten. fol. 2*fl*.
 Rheinisches Wirthshausleben, nach A. Schroeder. gr.

imp. qu. Fol. 4*fl*.

Die Nonne nach Hojol. Imp. Fol. 3*fl* 16*gr*.

Die Sylvester-Nacht nach Jsidor Kleine. gr. Fol. 2*fl*
 12*gr*,

Der Burghof, nach Kretzschmer } Pendants. Imp. Fol.

Der betende blinde Knabe, do } à 4*fl* 12*gr*.

Die Loreley, nach Begass. gr. Fol. 2*fl*.

Die Hussiten-Predigt nach Lessing. gr. Imp. qu. Fol.
 5*fl* 12*gr*.

Wenn 6 Blätter zusammen genommen werden, mit 16*2/3* % Extra-Rabatt.

[5344.] Von dem bei uns erschienenen:

H. Heine, Shakspeare's Mädchen und Frauen.

Mit 45 Stahlstichen.

Gr. 8. Geh. 8*fl*. mit 25*gr*.

haben wir eine Anzahl Expl. sehr sauber in englische Leinen mit Rücktitel in Golddruck cartoniren lassen, welche wir

jedoch nur auf feste Rechnung

ohne Berechnung des Einbandes liefern.

Wir werden dasselbe binnen Kurzem aufs Neue ankündigen und sehen gef. Bestellungen darauf entgegen.

Leipzig, 6. October 1840.

Brockhaus & Avenarius.

(A Paris, même maison, Rue Richelieu No. 60.)

[5345.] Stickmuster à Dbd. 6*gr*, 18*gr*, 1*fl* 4*gr*, 1*gr* 20*gr* u., Kinderspiele und Jugendschriften in größter Auswahl empfiehlt

J. B. Klein's

Kunst- u. Buchhandlung in Leipzig.

[5346.] **Lithographir-Kreide**

durch zehnjährige Erfahrung als vollkommen der Pariser Kreide gleich befunden, empfiehlt à Pf. 4*fl*. netto und wird auf Verlangen 1*fl* à C. versendet. Weitere Aufträge aber nur auf fest mit 12*1/2* % und gegen baar mit 25% notiert.

Schall jun. Kunst-Berlagshandlung

in Berlin, Scharrenstr. Nr. 5.

[5347.] P. P.
So eben wurde über Leipzig an alle solide Handlungen versandt:

Malerische
Naturgeschichte
der drei Reiche
für
Schule und Haus 2c. 2c.

von

F. W. Lindner und Dr. H. Lachmann I.

Mit größtentheils nach der Natur gezeichneten und colorirten Abbildungen in gänzlich neuer Darstellungsweise.
1te Lieferung.

Unendlich groß ist das Feld der Verbreitung für dieses Unternehmen! — Der vor Kurzem versandte Prospect wird Sie von den Vorzügen desselben vor ähnlichen Werken näher unterrichten.

Wir gewähren Ihnen vom Subscriptionspreis 25 $\frac{1}{2}$ Rabatt und auf 10 Exempl. das 11. frei. Am Schlusse des Ganzen, und zwar bei Versendung des letzten Heftes

bringen wir Ihnen außerdem gut:

Bei Absatz von 10 Exemplaren	5 .-
25	= = 15 "
50	= = 40 "
100	= = 100 "

Es stehen Ihnen außerdem, um Ihren Bemühungen nach Kräften zu Hülfe zu kommen, zu Dienste:

- 1) Anzeigen zum Gratscheinlegen,
- 2) Subscriptionslisten,
- 3) Briefe an Privaten,
- 4) Plakate.

Haben Sie die Güte, uns durch Ihre Mitwirkung zu unterstützen

Braunschweig, den 6. October 1840.
ergebenst
Oehme & Müller.

[5348.] So eben ist vollendet worden und an diejenigen Handlungen expediert, welche Bestellung darauf gemacht haben:

Plan von Cassel,

Haupt- und Residenzstadt vom Kurfürstenthum Hessen.
Nach den beim Kurfürstl. Obersteuer-Collegium befindlichen Original-Kataster-Charten reducirt und herausgegeben vom Oberlandmesser-Inspector C. J. Kraus, gestochen von J. A. Bübler. qu. 4. Preis 16 ggf.

Wer sich Absatz hiervon verspricht, wolle gefälligst verlangen.
Cassel, den 25. Sept. 1840.

W. Appel.

[5349.] Bei uns ist eben erschienen:

Béranger, P. J. de, chansons choisies. A l'usage des écoles.

316 Seiten. geh. 8 ggf.

Wir ersuchen hiervon à Cond. zu verlangen, da es außerdem nicht versandt wird.

Bielefeld, den 6. Oct. 1840.

Velhagen & Klasing.

Gesuche von Büchern, Musikalien u. s. w.

[5350.] Gesucht wird:

Becker, Taschenbuch zum geselligen Vergnügen. Jahrgang 1820. Leipzig J. F. Gleditsch. von Friedrich Fleischer in Leipzig.

7r Jahrgang.

[5351.] J. G. Engelhardt sucht und bittet um sofortige Einsendung:

1 Kermes, Handbuch für Kapitalisten. Leipzig, Lauffer.

[5352.] Die Schulbuchhandlung in Braunschweig sucht unter vorheriger Anzeige:

1 Lenhoffek, Darstell. der menschl. Leidenschaften.

2 Gaub, institutiones pathol.

(Beide fehlen beim Verl.)

[5353.] Die F. F. Autenrieth'sche Buchhandlung in Stuttgart sucht antiquarisch zu kaufen und bittet um vorherige Preisangabe:

Curiositäten d. phys., literar., artist., histor. Vor- u. Mittwelt.

1r — 10r Bd. m. Kpfen. gr. 8. Weim. 811 — 25. Land.-Ind.-Compt.

Die Vorzeit, ein Taschenbuch f. d. J. 1820 — 27. Herausg. v. Justi. M. Kpfen.

Allgemeine geographische Ephemeriden. Weim. Ind.-Compt.

6r Band 2tes Heft. August 1800. — 19r Band oder Septbr. bis December 1805. — 30r Band, od. 12. Jahrg. 4tes Heft. December 1809.

Neue geograph. Ephemeriden: 10r Band. Jahrg. 1822 das 4te Heft. — 25ster Band v. J. 1829 vollständig.

[5354.] C. Hochhausen's Buchhandlung in Jena sucht antiquarisch, bittet aber um vorherige Preisangabe:

1 Hain, repertorium bibliographicum. Vol. 1. p. 1 u. 2.

2 Ochsenheimer, die Schmetterlinge Europas, fortgesetzt von Treitschke cpl.

1 Hübner's Schmetterlingswerk.

1 Krebs, Handbuch der philologischen Bucherkunde. 1r Bd. apart.

1 Wohl, altes und neues Vorder- u. Mittelasien.

1 Schultens vita Saladini.

[5355.] Th. Fischer in Cassel sucht billig:

1 Majer, Fr., allgemeine Geschichte d. Faustrechts in Deutschland. 1. Abth. gr. 8. Berlin 1799.

1 Riccius, Chr. G., Entwurf von Stadtgesetzen. Frankfurt 1740.

1 Wigand, P., d. Fehmgerichte Westphalens. 8. Hamm 1840.

1 Frey, diss. de primordiis jur. crim. Basil. 1825.

1 Halsii Beschreibung d. Oriental. u. Ostindischen Schiffahrten, 10. Thl. apart mit Kupf. Frankfurt 1625. und bittet um gefällige Preisangabe.

[5356.] Nestler & Melle in Hamburg suchen:

1 G. L. Herrschmidt's Grundrisse seiner Predigten, die Jahrgänge 1766, 67, 76, 78, 79 u. 80.

1 C. S. Ulbers erbauliche Denkzettel, oder Entwürfe seiner Predigten, 1—3. u. 5—18. Jahrgang. 1758—60, 62—75. und bitten um vorherige Preisaufgabe.

[5357.] Wer hat und zu welchem Preise?

1 Annalen der Physik u. Chemie, herausg. von Poggendorff. Bd. I. 1824—1839.

Hamburg, 5. Oct. 1840.

Perthes-Besser & Maufe.

[5358.] Die Hahn'sche Hofbuchhdl. in Hannover sucht:

1 Ehrenberg, die fossilen Infusorien à 2 $\frac{1}{2}$ apf. Fehlt bei L. Woß in Leipzig.

[5359.] G. Fincke in Berlin sucht unter vorher. Preisangabe: 7 Karsten, Eisenhüttenkunde. 4 Bde. Berl. Laue 827.

[5360.] A. Frohberger in Leipzig sucht:
A. Büchner, Anleitung das Geschlecht aller franz. Substan-
tiven in 6 gereimt. Tafeln 1829. 10 ff. Berlin bei
Düncker u. Humblot.

Übersetzung - Anzeigen.

[5361.] Uebersetzungsanzeige.

Von Fanny Tarnow ins Deutsche übertragen erscheint
nächstens bei mir:

François de Guise par Brisset,
welches ich zu Vermeidung von Collisionen hiermit anzeigen.
Leipzig, 10. Oct. 1840.

Th. E. Kollmann.

[5362.] Uebersetzungsanzeige.

In die Bibliothek der mediz. Vorlesungen ic. wird gleich
nach dem Erscheinen in Paris aufgenommen:

Gendrin, Leçons sur les maladies du coeur, faites
à l'hôpital de la Pitié, recueillies et publiées par
M. M. Colson et Dubreuil-Helion.

welches zu Vermeidung von Collisionen anzeigen

Th. E. Kollmann.

Auctions - Anzeigen.

[5363.] Kupferstich-Auction in Wien.

Den 9. November d. J. und folgende Tage findet bei
uns die öffentliche Versteigerung einer ausgezeichneten

Private-Sammlung
von ältern und neuern Kupferstichen aus den vor-
züglichsten Meisterstücken des Grabstichels, der Schab-
kunst und der Radirnadel bestehend, sowie einer Anzahl
von Originale-Handzeichnungen — statt.

Der ausführliche Katalog der 1. Abtheilung derselben
ist bereits bei uns zu haben und durch alle Kunst- und Buch-
handlungen (Leipzig, Nub. Wigil) zu beziehen. — Com-
missionen übernehmen die Unterzeichneten. —

NB. Die Versteigerung der 2. und 3. Abtheilung
wird gleichfalls noch im Laufe dieses Winters erfolgen und das
Nähere bei Erscheinen der Kataloge in diesen Blättern ange-
zeigt werden. —

Wien, 1840.

Artaria & Comp.,
am Kohlmarkt Nr. 1151.

Zurückverlangte Bücher u. s. w.

[5364.] Durch Zurücksendung aller ohne Aussicht zum Absatz
lagernden Exemplare von:

Beschreibung des Verfahrens zur Herstellung Galvanischer
Kupferstiche

wird man mich sehr verbinden.

Leipzig, den 1. Octbr. 1840.

C. B. Polet.

[5365.] Rücksendung der unverkaufen Exemplare von
Herder, Volkslieder d. Deutschen. 2 Bde. 1 f. 8 g.
würden wir dankbar erkennen.

Gebhardt & Reisland.

Vermischte Anzeigen.

[5366.]

Circulaire.

Reutlingen, im September 1840.

Hiermit beehe ich mich ergebenst anzugeben, daß ich vor
einigen Jahren das schon seit 50 Jahren bestehende Grözinger'sche
Buchdruckerei- und Buchhandlungsgeschäft läufig übernommen
habe, und unter der Firma

Grözinger & Schauwecker

fortsetzen werde. Commissionen für mich hatten die Güte zu
übernehmen:

In Leipzig die Wohlöbl. Rein'sche Buchhdsg.

„ Frankfurt Herr J. P. Streng,

„ Stuttgart die Wohlöbl. C. A. Sonnewald'sche Buchh.

Meine derzeitigen Verlagsartikel sind:

Anton, J. R. Der Leibegne. Schauspiel. 8. 9 g.

Bestlin, Dr. J. N. Maria Anna, die gute Schulmei-
sterstochter. Herausgeg. von L. Lang. 9 g.

Erath, J. C. Gedichte. 16. br. 12 g.

Feyer, Dr. Der Hirtenbrief des Erzbischofs von Gnesen.
8. 12 g.

Hahn, M. P. M. Predigten über die sonn- und feiertägli-
chen Evangelien. 8. 18 g. netto.

Hauswirthin, die gelehrige. Ein Handbuch für Frauen-
zimmer, welches die Kochkunst in 1000 Rubriken umfaßt.
8. 1 f.

Rebau, H. Der schwäb. Kinderfreund. 8. 9 g.

Roos, M. M. J. Christliches Hausbuch, welches Mor-
gen und Abendandachten aufs ganze Jahr enthält. 2 Bde.
mit Kupfern. gr. 8. Ausgabe mit gr. Lettern, u. d. Pr.
2 z.

Steimle, L. Merkwürdige Erzählungen aus meinem Le-
ben, besonders meiner 6 Feldzüge mit col. Abb. 8. 9 g.

Ferner:

Reutlinger allgem. Anzeiger. Amts- und Intelligenzblatt für
den Oberamtsbezirk Reutlingen, welches sich wegen seiner
vielen Leser vorzüglich auch zu liter. Anzeigen und zur Ver-
breitung liter. Beilagen eignet.

Wächter, der, an der Achalm. Ein vaterländisches Litera-
tur- und Unterhaltungsblatt.

Indem ich mich zu geneigten Aufträgen gehorsamst empfehle,
bitte ich um gütiges Wohlwollen.

Hochachtungsvoll

Schauwecker.

[5367.] Leipzig, den 25. September 1840.

E. P. M.

Hierdurch mache ich Ihnen die ergebene Anzeige, dass
unter heutigem Tage die unter der Firma

E. Poenicke & Sohn

bestehende Buchhandlung, Stein- und Noten-Druckerei etc.
mit sämtlichen Activis und Passivis auf meinen Sohn G.
Poenicke übergegangen ist, der diese Geschäftszweige unter
derselben Firma fortführen wird.

Ich ersuche Sie, demselben das uns seit einer Reihe
von vierzig Jahren geschenkte Vertrauen, für welches ich
Ihnen meinen verbindlichsten Dank sage, zu erhalten und
zu bewahren und zeichne mich Ihrem fernerem gütigen Wohl-
wollen und Andenken bestens empfehlend

mit Ergebenheit und Hochachtung

Elias Poenicke.

Mit Bezug an das obige Circulaire meines Vaters, das
ich in allen seinen Theilen bestätige, ersuche ich Sie höf-

lich, das ehrende Vertrauen, welches Sie uns bisher gemeinschaftlich zu schenken so gütig waren, auch auf mich zu übertragen und wird es mein stetes Bestreben sein, das selbe in jeder Beziehung zu rechtfertigen.

Eine ausführliche Mittheilung über meine zu treffenden Einrichtungen behalte ich mir vor und zeichne inzwischen mit grösster Hochachtung, ergebenst

*E. Poenicke u. Sohn.
G. Poenicke.*

[5368.] *Die Herren*

Gartne in Marburg,
Hartmann in Rotterdam,
Koch in Schleswig,
Laurentius in Zwickau,
Nernst in Schwedt,
C. Schumann in Schneeberg

wollen uns auf unsere Rechnungs-Abschlüsse Antwort geben; nächstens folgt eine weitere namentliche Aufführung der Firmen, mit denen nicht in Ordnung zu kommen ist.

Leipzig, den 12. Oct. 1840.

Gebhardt & Reisland.

[5369.] *Bur Weachtung!*

Seit längerer Zeit sind für Polen, die vom Auslande heimgekehrt, nicht blos Beipackungen, sondern ganze Kisten, zum Theil unerlaubter, Bücher, ja selbst Waaren, deren Einbringen hier streng verboten, unter meiner Adresse hierher befördert worden.

— Die hiesigen Censur- und Douanen-Verhältnisse nöthigen mich, meine Herren Collegen zu bitten, dieser Maßregel für ihren Debit sich enthalten zu wollen, da ich jede dergleichen, ohne meine ausdrückliche Erlaubniß gemachte Sendung, und liefe sie auch noch so sehr ins Gewicht, zur Post an den Absender unfehlbar zurückgehen lassen werde.

Warschau, den 3. October 1840.

August Emmanuel Glücksberg.

[5370.] *An alle Verlagshandlungen.*

Die loblichen Verlagshandlungen würden wohl thun, von den Schriften über Haus- und Landwirthschaft und die dahineinschlagenden Gewerbe ein Exemplar zur Recension für die prakt. ökonom. Zeitschrift für sächsische Landwirthe einzufinden. Bei der weiten Verbreitung, welcher sich diese Zeitschrift zu erfreuen hat, würden Recensionen gewiss nicht ohne Wirkung sein. Die lobl. Arnoldische Buchhandlung in Leipzig und das Unterzeichnete werden die eingehenden Schriften an die Redaction befördern.

Verlags-Comptoir in Grimma.

[5371.] *Dringende Aufforderung und Bitte.*

Die Concurrenz im Buchhandel, oder eigentlich das sogenannte buchhändlerische Haussirenen, mehrt sich von Tag zu Tage in hiesiger Umgegend, so daß ich für Neuigkeiten fast wenig und gar nichts mehr thun kann, da aller Fleiß, alle Mühe und Thätigkeit umsonst ist. Zur Ersparung fernerer Unkosten, Spesen u. s. w., erkläre ich daher Ein für Allemal — da vielseitig schriftliche Bitten bisher unbeachtet und fruchtlos blieben — daß ich von nun an alle unverlangte Neuigkeiten geradezu remittire und die erwachsenen Kosten dafür berechne. — Wahlzettel, Anzei-

gen, Placate ic., um welche ich freundlichst bitte, werden mir dagegen sehr willkommen sein.

Löwenberg, den 8. October 1840.

J. C. G. Eschrich.

[5372.] In einer lebhaften Verlags- und Sortimentshandlung einer bedeutenden Stadt Süd-Deutschlands ist eine zweite Gehülfenstelle offen. —

Kenntnisse des Sortimentsgeschäfts, der französischen — und wo möglich auch der englischen Sprache, so wie Gewandtheit für den Handverkauf sind erforderlich. Der Eintritt müste sogleich erfolgen.

Offerten wird Herr K. F. Köhler in Leipzig die Gesälligkeit haben, zu befördern. —

[5373.] Ein junger verheiratheter Mann, der seit 12 Jahren im Buchhandel thätig, mehrere Jahre selbstständig etabliert war, mit einer wissenschaftlichen und sozialen Bildung Erfahrung und gründliche Geschäftskenntnisse verbindet, mit den alten und der französischen Sprache vertraut ist, längere Zeit einer Buchdruckerei mit vorgestanden hat, zur Zeit die Geschäftsführerstelle einer namhaften Buchhandlung bekleidet und von dem Besitzer derselben bestens empfohlen wird, sucht eine Stelle als Disponent, Geschäftsführer oder Buchhalter einer größern Verlags- oder Sortiments-Handlung (am liebsten in Süddeutschland) und würde erforderlichen Falls eine Caution von 2—3000 f. leisten können. Er sieht bei einem angemessenen Gehalte vorzüglich auf ein dauerndes Engagement und ersucht die geehrten Herren Principe, die früher oder später auf ihn reflectiren möchten, Adressen und Bedingungen unter P. F. 24. an die Expedition des Börsenblattes gelangen zu lassen.

Die neuesten Erscheinungen der ausländischen Literatur.

Französische Literatur.

Application de l'arithmétique au commerce et à la banque d'après les principes de Bezout par J. B. Juvigny. 5. édition. (titre et avant-propos.) In 8. d'un quart de feuille. Paris. 7 f.

La Chine, l'Opium et les Anglais, contenant des documens historiques sur le commerce de la Grande Bretagne en Chine, les causes et les événemens qui ont amené la guerre entre les deux nations. Par M. Saurin. 2. édition. In 8. plus une carte. Paris.

Considérations nouvelles sur la doctrine hippocratique, par le docteur H. Thirial. In 8. Paris.

Etudes théoriques et expérimentales sur l'établissement des charpentes à grande portée. Par P. Ardent. In 4 plus 29 pl. Metz.

Histoire de Portugal depuis sa séparation de la Castille, jusqu'à nos jours. Par M. Henri Schoeffler. Traduite de l'allemand par M. Henri Soulange Bodin, avec une note sur la chronique inédite de la conquête de Guinée donnée par M. le Vicomte de Santarem. Tome 1. In 8. Paris.

Itinéraire historique, géographique, topographique, statistique, pittoresque et biographique de la vallée de Montmorency à partir de la porte Saint-Denis à Pontoise inclusivement. Seconde partie par L. F. Flamand Gretry. In 8. plus 2 plans, 19 gravures et lithographies; Paris. 8 f. 50 c.

Monumens de l'Egypte et de la Nubie d'après les dessins exécutés sur les lieux sous la direction de Champollion le jeune, et les descriptions autographes, qu'il en a rédigées; publiés sous les auspices de M. Guizot et de M. Thiers, ministres de l'instruction publique et de l'intérieur par une commission spéciale. Livraisons 25 et 26. Un seul cahier in-folio d'une feuille servant de couverture, plus 20 pl. Livraisons 27 et 28. Prix de chaque livraison 12 f. 50 c.

L'ouvrage formera 4 volumes grand in-folio renfermant 400 pl., la plupart coloriées, et 2 volumes in 4. de texte. Le

- texte sera livré en 6 ou 8 portions, également distribuées par localité. L'ouvrage entier, texte compris, coutera 500 f. Physiologie du chant; par Stéphen de la Madelaine, ex-récitant à la chapelle royale et à la musique particulière de la chambre du roi. In 18. plus 1 portrait. Paris. 2 f. 50 c. Rapport fait à l'académie des sciences sur les travaux scientifiques exécutés pendant le voyage de la frégate la Vénus, commandée par M. le capitaine de vaisseau Du Petit-Thouars. Arago, rapporteur. In-8.
- Englische Literatur. September 1840. 2. Hälfte. Ashwells Diseases of Women-Part 1, Functional Diseases 8vo. 7 s. Beachcroft's, (R. P.) sermons. 8vo. 9 s. Budget of the Bubble Family, by Lady Bulwer. 3 vols. post 8vo. 31 s. 6 d. Calsmere Shawl by Cap. White. 3 vols. post 8vo. 31 s. 6 d. Clandestine Marriage by E. Wallace 3 vols. 31 s. 6 d. Craigie's Elements of Practice of Physik 2 vols. 8. f. 2. Faber on Transubstantiation. 8. 8 s. 6 d. History of a Flirt 3 vols. post 8. 31 s. 6 d. Fulton's (H.) Travelling Sketches. 2 vols. post 8. 10 s. 6 d. Illustrated Commentary on the Bible, vol 1. fcp. 7 s. 6 d. Markham on the Surgical Practice of Paris. 8. 5 s. M' Gauley's Lectures on Nat. Philosophie. 8. 5 s. 6 d. Paine's medical and physiological commentaries. 2 vol. royal 8. 36 s. Protestant Keepsake for 1841. 7 s. 6 d. Raper's Practice of Navigation etc. 8. 18 s. Voice of the Church. vol. 1. 10 s. 6 d. vol. 2t 9 s. 6 d. Tanner's American Travellers. 12mo. 7 s. 6 d. Usborne's Guide to Egypte and the Levant. fcp. 9 s. Walker's Games and Sports, new edition. fcp. 6 s. Waller on the function and diseases of the womb. 8. 9 s. Waterson's (W.) manual of commerce. 12mo. 5 s. Winer's Grammar of Greek idioms. 8. 21 s.

Holländische Literatur.

- Verhandelingen, rakenende de natuurlijke en geopenbaarde Godsdienst, uitgegeven door Teyler's Godeleerd Genootschap, XXXIII deel. gr. 4to. f. 5, 00. H. van Heijningen, Bijbeloefening over het Evangelie van Joannes. Eerste deel; gr. 8vo. f. 3, 30. Victor Keller's Nalatenschap aan zijne Vrienden, naar het Hoogduitsch, door J. M. L. Roll, drie deelen compleet, f. 10, 80. Theodorus van der Groe, Verhandeling over het oproeg ge- loovig aannemen en gebruik maken van de beloften des H. Evangeliums, tot ontdekking van waangeloovigen en tot bevestiging der ware geloovig. Vernieuwde uitgave, met eene voorrede en aanmerkingen van S. S. Tromp, gr. 8vo. f. 1, 40. Gebeden der Nederlandsche Israëlieten, door M. S. Polak; gr. 8vo. f. 2, 25. Nederlandsche Regtspraak, of verzameling van arresten en gewijsden van den Hoogen Raad der Nederlanden en verdere Regts-Collegien, waarin tevens zijn vervat alle belangrijke ministeriele beslissingen, door Mr. A. Brocx. Tweede en derde deel en Algemeen Register; gr. 8vo. Bij Inteekening vooren jaar. f. 8, 00. G. Pliester, Aanteekeningen op de Nederlandsche Burgerlijke Wetgeving, f. 1, 25. A. J. van der Aa. Aardrijkskundig Woordenboek der Nederlanden, bijeengebracht onder medewerking van eenige Vaderlandsche Geleerden. Tweede deel, vierde aflevering; gr. 8vo. Bij Inteekening. f. 1, 50. — Idem, buiten Inteekening. f. 1, 75. J. van Wijk, Roelandszoon. Supplement op het Algemeen Aardrijkskundig Woordenboek. Negentiende aflevering; gr. 8vo. Bij Inteekening. f. 1, 05. — Idem idem, op velin papier. f. 1, 20.

Druck von B. G. Teubner.

- W. H. de Vries. Handboek voor de kennis der geneesmiddelen ten behoeve van beoefenaars der Genees-, Heel- en Artsenijbereidkunde. Vierde deel, tweede aflevering; gr. 8vo. f. 2, 40. Dr. D. W. H. Busch. Theoretische en praktische Verloskunde, door afbeeldingen opgeheldert, naar het Hoogduitsch door Dr. H. H. Hageman, Jr. Zesde aflevering; Roijal 8vo. f. 2, 40. Practisch Tijdschrift voor de Geneeskunde in al haren omvang nit de nieuwste Buitenlandsche Tijdschriften, uit oorspronkelijke Bijdragen van Nederlandsche Geneeskundigen en uit eigene waarnemingen, verzameld door A. Moll, en C. van Eldik. Negentiende Jaargang. Derde stuk; gr. 8vo. f. 0, 90. P. van Limburg Brouwer, Histoire de la civilisation morale et religieuse des Grecs, depuis le retour des Heraclides; jusqu'à la domination des Romains. Tome IV. f. 4, 00. J. P. Arend. Algemeene geschiedenis des Vaterlands, van de vroegste tijden tot op heden. Met Platen, Kaarten en Portretten. Zesde aflevering; Roijal 8vo. f. 0, 50. Oratio de antiquarum literarum doctrina cum philosophia conjungenda, quam habuit Simon Karsten, a. d. VII Maji, A. 1840. quum in Academia Rheno-Trajectina, literarum humaniorum et philosophiae theoreticae professionem solenni ritu auspicaretur; 8vo Maj. Amstelodami, apud J. Muller. f. 0, 50. N. G. von Kampen. De valleijen der Waldenzen, geschieden aardrijkskundig geschilderd. Vervolgd door K. Sijbrandi. Met uitvoerig op staal gegraveerde Platen, op de plaats zelve geteekend. Zevende, achtste en negende aflevering; gr. 4to. Bij Inteekening. f. 4, 80. Handelingen van de Tweede Kamer der Staten-Generaal, over de herziening der Grondwet. Tweede, derde, vierde en vijfde aflevering; gr. 8vo. f. 4, 20. Petrus de Raadt. Lager Onderwijs in Engeland, en ons Vaderland; gr. 8. f. 3, 50. P. Cool, Drie gesprekken over het werk van Dr. D. F. Strauss, getiteld; Das Leben Jesu, kritisch bearbeitet; gr. 8vo. f. 1, 00. L. J. F. Janssen, Over de vaticansche groep van Laocoön. eene archaeologische voorlezing; gr. 8vo. f. 1, 25. A. Niermeyer. Verhandeling over het booze wezen in het bijgeloof onzer Natie. Eene bijdrage tot de kennis onzer voorvaderlijke Mythologie. f. 1, 20. Mr. A. van Halmael, Jr. Bijdragen tot de geschiedenis van het toneel, de toneel-spelkunst en de toneelspelers in Nederland; gr. 8vo. f. 1, 20. Gedachten en schetsen; gr. 8vo. Te Amsterdam, bij Johannes Müller. f. 0, 60. Wat kan de dubbele Kamer doen? 1 Augustus 1840; gr. 8vo. Te Amsterdam, bij Denzelfden. f. 0, 40. Dirk Graaf van Hogendorp, Wederlegging van de uitspraak in de dubbele Vergadering van de Tweede Kamer der Staten-Generaal, op den 6den Augustus 1840. f. 0, 50. J. D. Zocher, Kort antwoord op de aanmerkingen des Heeren J. Warnsinck, op het onlangs ten toongestelde model van eene Koopmans Beurs voor de stad Amsterdam; gr. 8vo. Met twee Platen. f. 0, 75. J. F. Bosdijk. De Waardin. Een verhaal uit het midden der 17de eeuw. Eerste en tweede deel. f. 5, 40. A. R. Sloos. De Procureur. Oorspronkelijke roman. Eerste en tweede deel; gr. 8vo. f. 4, 00. Het Dal van Almeria. Naar de derde Hoogduitsche uitgave kl. 8vo. Met Platen. f. 1, 65. Essentials of Dutch Grammer, bij O. H. Flowers, kl. 8vo. f. 0, 50. Geneesmiddel voor armen en rijken, of de heilzame uitwerkseleen van zout met cognac, ter genezing van eene menigte inen uitwendige kwalen, waaraan het menschdom onderhevig is. Uitgegeven tot nut van't algemeen; gr. 8vo. f. 0, 40.

Commissionair: Adolf Grohberger.